

16. Juli 1941.

268/41 DHI ST/H

Herrn
Professor Dr. K. A. Fink

Tübingen
Wilhelmstr.18

Sehr geehrter Herr Kollege!

Vorworte

8. Sep. 1941



350/41 Ray. Jahn 27

WEIDMANNSCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Berlin SW 68, Zimmerstraße 94 / Fernsprecher: Sammelnummer 127351

2.9.1941 - Dr.H/N

Herrn
Professor
Dr. Stengel,
Präsident des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtskunde,
Berlin NW 7,
Charlottenstrasse 41

Sehr geehrter Herr Professor,

Beim "Repertorium Germanicum" ist dadurch ein Stillstand eingetreten, dass für die erste Lieferung noch das Manuskript zur Vorbemerkung fehlt. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie veranlassen würden, dass wir dieses Manuskript bald erhalten, damit die erste Lieferung ausgegeben werden kann.

Heil Hitler!

WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

Jahn

des Deutschen Histori-
z gesprochen und ihm
cati-Festschrift vorgeh-
h das Auswärtige Amt sehr
Mercati selbst befürch-
, was allerdings der Äu-
de. Herr H. will die An-
von bin ich bereit - und
ne 4 - 5wöchige Reise für
itte, mir sofort mitzu-
ch damit, daß die Bedin-
ich Ihrer Vergütung durch
ise angewandt werden,
ht wird. Ferner geben Sie

leggeldgarantie erklärte
nur mit großer Mühe vom
ne weitere Bewilligung
t auch nicht einsehen.
macht, daß ich im Einver-
er Forderung anerkannt
ir die Restsumme wie vor-
nen werde und übernahm es
at mich beauftragt, Sie
Ihn zu wenden. Ich bitte,
em Laufenden zu halten;
ehende Verpflichtung des

ler!

J